

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Sozialausschuss, SOA/020/ IX	
Sitzung am : 24.11.2005	
Sitzungsort : Vicelin-Schalom Kirchengemeinde, Lütjenmoor 13, 22850 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:30 n	Sitzungsende : 20:56

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:		
Vorsitzende/r	: gez.	Susanne Reiländer
Schriftführer/in	: gez.	Michael Holstein

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 24.11.2005

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Reiländer, Susanne

Verwaltung

Hanak, Lothar	Amt 50
Holstein, Michael	Amt 50
Langhein, Sönke	Amt 68
Meyer, Claudia	Amt 16
Rickers, Holger	Amt 68

Teilnehmer

Buchholz, Simone	
Dahlmann, Klaus	Beratendes Mitglied
Gabriel, Margret	für Frau Wendland ab 18.34 Uhr
Göbel, Jan	für Herrn Hausmann
Hinze, Anna Christina	ab 18.32 Uhr
Jäger, Thomas	
Köhler, Bernhard	ab 18.32 Uhr
Lüllau, Erika	
Oettlein, Stefan	
Tyedmers, Heinz-Werner	ab 18.52 Uhr
Wagner, Alfred	

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Hausmann, Thorsten
Wendland, Gisela

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 24.11.2005

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :
Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose**

**TOP 4.1 :
Gespräch mit dem Vicelin-Schalom Kirchenvorstand**

**TOP 4.2 : M 05/0466
Standortfrage**

**TOP 5 : M 05/0454
Programm zur Förderung seniorenrechten Wohnraums**

**TOP 6 : B 05/0468
Vergabe der Stadtwerkespende 2005**

**TOP 7 : B 05/0389
Weihnachtspräsente für Kinder von Sozialhilfeempfängern**

**TOP 8 : B 05/0457
Sitzungstermine 2006**

**TOP 9 : M 05/0446
Sitzung des Sozialausschusses 23.09.2005 hier: Anfrage TOP 66, Vergnügungssteuer auf Spielautomaten.**

**TOP 10 :
Weihnachtsgruß für Heimbewohner
Verteilen der Grußkarten**

**TOP 11 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

TOP 11.1

:
Zuschuss für die Jungengruppe des Frauenhauses

TOP 11.2

:
Mietkostenerhöhung für das Frauenhaus

TOP 11.3

:
Erziehungsberatungsstelle des Diakonischen Werkes

TOP 11.4

:
Entwurf eines Gesetzes zur Ausführung des SGB XII

TOP 11.5

:
Seniorenbeiratswahl 2005

TOP 11.6

:
Norderstedt-Live Veranstaltung

TOP 11.7

:
Vernachlässigung von Kindern

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 12 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 24.11.2005

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Reiländer begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei zunächst 7 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

TOP 4: Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose

TOP 4.1: Gespräch mit dem Vicelin-Schalom Kirchenvorstand

Herr Oettlein erläutert die Thematik Standortfrage. Nach seiner Ansicht wurden Gespräche mit dem Ziel geführt, die TAS in den Räumen der Schalom-Kirchengemeinde unterzubringen.

Herr Pastor Stehr stellt klar, dass dem nicht so war. Er berichtet, warum eine Unterbringung der TAS in der Schalom-Kirchengemeinde nicht möglich ist.

Herr Pastor Baumgarten erläutert dann, wie sich die Idee mit der Unterbringung der TAS in der Schalom-Kirchengemeinde entwickelt hat. Nachdem die geplante bauliche Erweiterung des Schalom nicht realisiert werden konnte, konnte auch diese Idee nicht mehr weiter verfolgt werden. Darüber wurde der Sozialausschuss im Mai diesen Jahres informiert.

TOP 4.2: M 05/0466 Standortfrage

Die Verwaltung erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Sowohl für einen Neubau der TAS als auch für das Umsetzen von Teilen der Notunterkunft am Knick wurden die voraussichtlichen Kosten ermittelt. (Anlage 1)

Wegen der Nähe zum Kinderspielplatz, Bolzplatz und Schule sieht Herr Oettlein die Lage des Grundstückes als nicht geeignet an. Außerdem weist er daraufhin, dass sich das Diakonische Werk um eine (Teil)Finanzierung bemühen wollte. Herr Pastor Baumgarten sagt dies zu, sofern verlässliche Zahlen vorliegen.

Über die Lage des Grundstückes bzw. die Standortfrage generell wird sodann im Ausschuss eine kontroverse Diskussion geführt, in deren Verlauf auch die Akzeptanz der TAS durch die Anwohner und die Schule erörtert wird. Es wird dann folgender Prüfauftrag erteilt bzw. Antrag gestellt:

Prüfauftrag von Herrn Oettlein:

1. Beibehaltung des jetzigen Standortes unter Einbeziehung des Containers der Marktbeschicker
2. Renovierung oder Austausch der Container sowie Erweiterung um einen 1. Stock

Abstimmung über den Prüfauftrag:
9 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Antrag von Herrn Köhler:

Das Diakonische Werk wird gebeten, ein Konzept zu erstellen, wie man an die Anwohner und die Schule herantreten kann, dies aber nur bezogen auf das neue Grundstück.

Abstimmung über den Antrag:
10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Nach diesem Tagesordnungspunkt stellt sich Frau Claudia Meyer als neue Gleichstellungsbeauftragte vor.

TOP 5: M 05/0454
Programm zur Förderung seniorengeordneten Wohnraums

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Reiländer Herrn Muntz vom IB. Büro Norderstedt.

Herr Muntz erläutert die unterschiedlichen Fördermöglichkeiten der sozialen Wohnraumförderung. Er weist daraufhin, dass auch die Investitionsbank nicht in der Lage ist, den Bedarf für Modernisierungsmaßnahmen zu ermitteln. Dies müsste durch die Kommune erfolgen.

Seitens des Landes sind die Kommunen aufgerufen, Wohnraumversorgungskonzepte zu erstellen, Aus diesen lässt sich sowohl der künftige Wohnraum- als auch Modernisierungsbedarf ermitteln. Künftig soll sich die Förderung verstärkt an diesen Konzepten orientieren.

Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass auch die Stadt Norderstedt die Erstellung eines Wohnraumversorgungskonzeptes beabsichtigt. Die Federführung liegt beim Dezernat III.

Es wird dann noch die Frage aufgeworfen, ob denn auch eine Förderung von einzelnen Eigentumsmaßnahmen möglich sei. Hier weist Herr Muntz darauf hin, dass z. B. bei Eigentumswohnungen dies schwierig sein. Hier wäre eine Förderung wegen verschiedener Eigentümer rechtlich kaum umzusetzen, Die Förderung von Modernisierungsmaßnahmen ist mehr auf den Mietwohnungsbau ausgerichtet. Vorstellbar wäre aber hier die Förderung einzelner Wohnungen, sofern die Vermieter hierzu bereit wären.

Nach weiterer Erörterung kommt der Sozialausschuss zu dem Ergebnis, den in der Vorlage aufgeführten Vorschlägen zu folgen. Zu Punkt 2 dieses Vorschlages wird festgelegt, dass nur ganze Mietobjekte in Betracht kommen. Die Verwaltung wird gebeten, zur nächsten Sitzung die Vorschläge in Form einer Beschlussvorlage zu unterbreiten.

Herr Wagner verlässt um 20.15 Uhr die Sitzung.

TOP 6: B 05/0468
Vergabe der Stadtwerkespende 2005

Beschlussvorschlag

Der Sozialausschuss beschließt, die Stadtwerkespende wie folgt zu verteilen:

Verein/Verband	Betrag in EURO
AWO, Ortsverein Norderstedt	3.600
DRK, Ortsverband Norderstedt	3.600
Diakonisches Werk des KK Niendorf	3.600
Sozialwerk Norderstedt e.V.	3.600
Pfarramt St. Annen	600

Pfarramt St. Hedwig	600
Gefährdetenhilfe Norderstedt e. V.	1.800
Förderverein der Schule f. Geistigbehinderte	1.600
Begegnungsstätte Senfkorn e. V.	900
Rosa-Settemeyer-Stiftung, Behinderten-Heimat	1.200
Mütterzentrum Norderstedt e. V.	600
Ortsverkehrswacht Norderstedt e. V.	1.300
Deutsche Rheuma Liga e. V.	800
Nordersteder Tafel e. V.	2.200
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Ortsgruppe Norderstedt	1.300
OMEGA e.V.	1.100
Frauenräume e. V. Beratungsstelle u. Notruf für Frauen	1.100
Lebenshilfe Norderstedt	1.500
Norderstedter Verein für Körper- und Mehrfachbehinderung e. V.	1.000
Sozialverband Deutschland, Ortsgruppe Garstedt	200
Blinden- und Sehbehindertenverein	600
Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V., Ortsgruppe Norderstedt	600
Tagespflege Poppenbüttel e.V. Einrichtung Norderstedt	1.000
Deutscher Schwerhörigen Bund OV Norderstedt – „Hörkultur“ e. V.	300
Norderstedter Förderverein Flüchtlingshilfe e. V.	500
Zusammen	35.200

Abstimmung:

Die Vorlage wurde einstimmig angenommen.

Herr Wagner nimmt ab 20.32 Uhr wieder an der Sitzung teil.

TOP 7: B 05/0389**Weihnachtspresente für Kinder von Sozialhilfeempfängern****Beschlussvorschlag**

Der Sozialausschuss beschließt, auch weiterhin Kindern aus sozial schwachen Familien in der Vorweihnachtszeit mit einem Spielzeuggeschenk eine kleine Freude zu machen.

Zu diesem Zweck werden jährlich € 3.000,00 aus der Haushaltsstelle 4970.66000 zur Verfügung gestellt.

Die Norderstedter Tafel e.V. wird gebeten, die Verteilung des Spielzeugs zu übernehmen.

Abstimmung:
Einstimmig

TOP 8: B 05/0457
Sitzungstermine 2006

Der Ausschuss tagt jeden 4. Donnerstag im Monat. Daraus ergeben sich für das Jahr 2006 voraussichtlich die folgenden Sitzungstermine:

Raum	am
Sitzungsraum I	26.01.06
Sitzungsraum I	23.02.06
Sitzungsraum I	23.03.06
Sitzungsraum I	27.04.06
Sitzungsraum I	22.06.06
Sitzungsraum I	24.08.06
Sitzungsraum I	28.09.06
Sitzungsraum I	26.10.06
Sitzungsraum I	23.11.06

Sitzungsbeginn ist jeweils um 18.30 Uhr.

TOP 9: M 05/0446
Sitzung des Sozialausschusses 23.09.2005 hier: Anfrage TOP 66, Vergnügungssteuer auf Spielautomaten.

Der Sozialausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

TOP 10:
Weihnachtsgruß für Heimbewohner
Verteilen der Grußkarten

An die Ausschussmitglieder werden Weihnachtskarten mit einem Geldgeschenk zur Weitergabe an vom Sozialamt Norderstedt betreute Heimbewohnerinnen und Heimbewohner verteilt.

Für die Bewohner in weiter entfernten Heimen packt und verschickt der Seniorenbeirat Pakete in gleichem Wert.

**TOP 11:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP
11.1:
Zuschuss für die Jungengruppe des Frauenhauses**

Das Diakonische Werk hatte einen Antrag auf Bezuschussung einer Jungengruppe des Frauenhauses gestellt. Das Kreisjugendamt hat mit Vorbehalt der Fortführung zugestimmt. Die Entscheidung darüber soll vom neu zu bildenden städtischen Jugendhilfeausschuss getroffen werden.

**TOP
11.2:
Mietkostenerhöhung für das Frauenhaus**

Der Mietvertrag sieht eine Anpassungsklausel vor. Die Ministerin des Landes für Bildung und Frauen ist dazu vom Diakonischen Werk angeschrieben worden. In Abstimmung mit der Gleichstellungsbeauftragten soll für eine der nächsten Sitzungen des Sozialausschusses eine Vorlage gefertigt werden.

**TOP
11.3:
Erziehungsberatungsstelle des Diakonischen Werkes**

Der Träger hat in einem Schreiben an den Kreis Segeberg darauf hingewiesen, dass der Beratungsbedarf in Norderstedt höher sein wird als die im bereitgestellten Finanzbudget veranschlagten 2.309 Beratungskontakte und bittet um ein Lösungsgespräch. Der Ausschuss erhält das Schreiben vom 27.09.05 als Anlage 2 der Niederschrift zur Information.

**TOP
11.4:
Entwurf eines Gesetzes zur Ausführung des SGB XII**

Unterlagen des Städteverbandes vom 11.10.05 mit der Bitte um Weitergabe an das Ehrenamt sind der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.

TOP

11.5:

Seniorenbeiratswahl 2005

Am 28.11.05 ab 13.30 Uhr findet im Rathaus, Sitzungsräume 1 und 3 die Stimmzählung zum 5. Norderstedter Seniorenbeirat statt.

39 Kandidatinnen und Kandidaten zwischen 60 und 85 Jahren haben sich beworben.

Es wurden in diesem Jahr 20.403 Wahlberechtigte angeschrieben. Bis heute sind rund 5.700 Wahlbriefe zurückgekommen.

TOP

11.6:

Norderstedt-Live Veranstaltung

Frau Reiländer berichtet, dass sie an einer Norderstedt-Live Veranstaltung des Arbeitsamtes teilgenommen hat. Eine Info-Statistik über Arbeitlose wird dem Protokoll beigefügt (Anlage 4).

TOP

11.7:

Vernachlässigung von Kindern

Herr Jäger überreicht eine Anfrage der SPD-Fraktion und bittet darum, diese an das Jugendamt weiterzuleiten. Die Anfrage ist dem Protokoll als Anlage 5 beigefügt.